

Vorsteher-Wochenende für den Apostelbereich West

Apostel Dirk Schulz hatte vom 21. bis 22. September 2024 zum Vorsteher-Wochenende in den Luisenhof nach Visselhövede eingeladen. Zahlreiche Bezirks- und Gemeindevorsteher, ihre Vertreter und Ehefrauen nahmen die Einladung an und erlebten gemeinsam anderthalb Tage mit vielen Impulsen und Gelegenheiten zum Austausch.

09.10.2024

Autor: Björn Renz

Fotos: Anja Krampe

Quelle: Kirchenbezirk Hamburg-Ost



Rund 150 Teilnehmende wurden am Samstag von ihrem Apostel begrüßt, der mit ihnen das bunte Programm an Vorträgen und Vertiefungen und genauso die Gespräche in den Pausen genoss. Zum Höhepunkt und Abschluss feierte Apostel Schulz den Gottesdienst am Sonntagmorgen, ehe nach einem Mittagessen die Rückreisen angetreten wurden.

Auftakt am Samstag: Sonntagssingen und neues Fortbildungsmodell

Inhaltlichen Auftakt bildeten zwei neue Gesichter im Kirchenverwaltungsdienst: Zunächst präsentierte der neue Leiter der Abteilung Fortbildung für Geistliche, Marlon Schneider, das neue Fortbildungsmodell für Geistliche. Daniel Posdziech, neuer stellvertretender Leiter der

Kirchenmusikabteilung, stellte das Konzept Sonntagssingen vor.

Ein neues Gesicht zeigte sich auch in Person von Dr. Verena Hammes. Die Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland hielt einen Gastvortrag über die Ökumene in Deutschland und ihre Chancen und Grenzen. Im Anschluss daran bot sie eine Vertiefung, die vor allem von den Fragen der an Ökumene interessierten Vorsteher und ihrer Partnerinnen geprägt war.

Unterhaltsame Theologie und Kurzweiliges über Kinder und Unterrichte

Als paralleles Alternativangebot lud Maraike Finnen, Leiterin der Arbeitsgruppe Kinder und Unterrichte, zum „Kurzgespräch in der Seelsorge“ ein – ein fester Bestandteil des Fortbildungsprogramm, das Geistliche der Kirche auch online wahrnehmen können (wie zuletzt am Samstag, 28. September). Zuvor hatte sie zum Austausch eingeladen mit dem Schwerpunkt: Kinder in der Mitte der Gemeinde.

Als dritte Möglichkeit stand ein „alter Bekannter“ auf dem Programm: Dr. Reinhard Kiefer, theologischer Berater des Stammapostels und Co-Autor des Katechismus und der Leitgedanken, referierte gewohnt unterhaltsam und fundiert zum Heiligen Abendmahl. Zu anderen Zeiten des Nachmittags äußerte er zentrale Gedanken zur Sündenvergebung und schließlich zur Bedeutung des neuzeitlichen Apostelamts.

Praktische Musik – mehr als nur ein Rahmenprogramm

Abgerundet wurde das Programm durch Musik. Gerrit Junge, Leiter der Musikabteilung, gab einen Impuls mit Interaktionsmöglichkeit zum Thema „Musik im Gottesdienst“. Später bot er mit seinem Stellvertreter eine Praxisübung für musikalische Andachten an. Wie das klingen kann, durften alle Teilnehmenden gemeinsam hören: In der musikalischen Andacht vor dem Abendessen, ehe der Tag bei intensiven und herzlichen Gesprächen ausklang.

Auch in weiteren Apostelbereichen fanden und finden in vergleichbarem Rahmen Vorsteher-Wochenenden statt (wir berichteten). Die Resonanz ist gut, der Wunsch nach Wiederholungen ausgeprägt und die Bereitschaft, sich inhaltlich wie finanziell zu beteiligen, vorhanden. Tatsächlich ist vorgesehen, die Wochenenden regelmäßig im zwei-Jahres-Rhythmus anzubieten.





